



Interdisziplinäre Anthropologie

c/o Seminar für Alte Geschichte

Platz der Universität 3, KG I / Raum 1288
D-79085 Freiburg im Breisgau

<http://www.master-anthropologie.uni-freiburg.de>

Mündliche M.A.-Prüfung Interdisziplinäre Anthropologie (Prüfungsordnung 2013), lt. Absprache der verantwortlichen Dozierenden des Studiengangs.

Vorbehaltlich einer Änderung in späteren Prüfungsordnungen gelten für die mündlichen Prüfungen im M.A. Interdisziplinäre Anthropologie folgende Regularien:

1. Es handelt sich um eine Fachprüfung (keine Verteidigung der M.A.-Arbeit).
2. Bei der Themenwahl gibt es zwei Möglichkeiten:
 - a. Die Kandidat/innen wählen zwei Themen aus dem Bereich der Anthropologie (in der Regel entsprechend aus zwei Säulen des Studiengangs),
 - b. Die Kandidat/innen wählen ein Thema, das aus zwei verschiedenen anthropologischen Perspektiven (wiederum in der Regel entsprechend zwei Säulen des Studiengangs) geprüft wird.
3. Die Kandidat/innen vereinbaren mit ihren Prüfer/innen Themenvorschläge. Das Thema/die Themen der mündlichen Prüfung dürfen sich nicht mit der M.A.-Arbeit überschneiden.
4. Pro Thema legt der/die Kandidat/in eine Literaturliste mit ca. 5 Monografien und 5 Aufsätzen vor. Die genaue Anzahl und die Berücksichtigung von Monografien/Aufsätzen sprechen die Kandidat/innen und Prüfer/innen ab; wegen der unterschiedlichen Fächerkulturen sind Abweichungen möglich. In Absprache mit den Prüfenden kann vereinbart werden, zur mündlichen Prüfung vorab ein Thesenpapier einzureichen.
5. Prüfer/innen sind in der Regel die beiden Gutachter/innen der M.A.-Arbeit, sofern sie zwei verschiedene Fächer vertreten und habilitiert sind. Falls beide Gutachter dasselbe Fach vertreten, prüft anstelle eines der Gutachtenden ein/e Prüfungsberechtigte/r aus einem anderen Fach, das möglichst einer anderen Säule des Studiengangs angehört als der/die Erstprüfer/in. Beide Prüfer/innen stellen Fragen.
6. Die mündliche Prüfung dauert insgesamt ca. 45. Minuten.